

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 3 - März 2020

**GLAUBEN
LEBEN**



GLAUBEN LEBEN

Zum Start der Fastenzeit am Aschermittwoch heißt die Aufforderung an jeden und jede: „Kehrt um und **lebt** das Evangelium!“ ... Oder nein, heißt es nicht richtig bei Markus 1,15 „Kehrt um und **glaubt an** das Evangelium!“?

Glaubt an das Evangelium! Glaubte an die Frohe Botschaft, dass das Reich Gottes schon nahe ist. Dass es schon unter uns ist, angebrochen mit Jesus Christus - in seinem Leben und seinem Wirken, seinem Tod und seiner Auferweckung. Und dass alle, die auf Christus getauft sind, sich zu ihm bekennen und in seiner Nachfolge christlich leben, darauf hoffen dürfen, dass das Reich Gottes für alle Geschöpfe komme ... wie im Himmel so auf Erden.

Glaubt an das Evangelium! Das ist für Jesus und auch für seine Jünger*innen sowie die ersten Christ*innen mehr als frommes Reden und gottesfürchtiges Denken. Das ist gelebter Alltag, glaubendes Tun - es geht um sehr konkrete Dinge, die allen zusammen und jedem und jeder Einzelnen aufgetragen sind.

So wie es im „Vater unser“ den Menschen gleichzeitig zugesagt und als Aufgabe gestellt ist - Gottes Namen heiligen, Brot teilen, Schuld vergeben, dem Bösen widerstehen - wird die Frohe Botschaft dabei herunter gebrochen auf ein christliches Leben. Und deshalb: „**Kehrt um und lebt das Evangelium!**“

Umkehr - das meint im wörtlichen Sinne: die Richtung ändern, einen anderen Weg suchen, sich umwenden, Aufbruch in eine neue Richtung wagen. Und es lohnt sich vor allem in der Fastenzeit, für sich selber die eingetretenen Pfade anzuschauen und dabei zu überprüfen, wo eine neue Richtung not-wendend und hilf-reich wäre. Das gilt ebenso für Einzelne wie auch für Gemeinschaften und Institutionen - insbesondere für christliche.

Das Evangelium leben - der Frohen Botschaft im Heute zur Wirkung verhelfen: Das ist gemeint mit der Überschrift GLAUBEN LEBEN. Und das können alle, die sich ein kleines Stück vom Evangelium, von der Frohen Botschaft, zu eigen gemacht haben. Das, was ich verstanden habe von der biblischen Zusage vom Wachsen des Reiches Gottes, das kann und soll ich umsetzen. Nicht immer gelingt mir das, aber ich kann es immer wieder versuchen, immer neu beginnen.

Manchmal hilft es, sich darüber auszutauschen - und das nicht nur in der Fastenzeit. Es lohnt sich, das Gespräch mit anderen Christ*innen zu suchen - in den Gemeinden und in der Familie, im Berufsalltag und in der Begegnung mit Freund*innen und Bekannten. Sie werden sich wundern, was da an spannenden Gesprächen, interessanten Fragen und unterschiedlichen Meinungen zusammenkommt.

Christsein

Ein Ort zum Austausch, der genau dazu einlädt, ist der Neue Sonntagabend in der Propsteikirche sonntags 19.00 Uhr.



Mit diesem neuen Motiv der Einladungspostkarte wollen die Aktiven der Vorbereitungsgruppe zeigen, wie schillernd und vielfältig der gelebte Glaube ist. Und sie wollen Sie und noch viele andere einladen, gemeinsam dieses GLAUBEN LEBEN zu feiern in ganz unterschiedlichen Gottesdienstformen. Fast jeden Sonntagabend haben Sie die Chance dazu - schauen Sie doch einfach mal vorbei! ... Infos erhalten Sie mit einem Klick auf das Banner der Homepage www.heilig-geist-juelich.de

Probieren Sie den Austausch zu Glauben und Leben doch direkt aus - Sie finden die nächsten Termine im Pfarrbrief auf Seite 7. Herzlich willkommen!

Pastoralreferentin Barbara Biel

GIB FRIEDEN!

Wenn mein Herz nicht zur Ruhe kommt
Die Seele verletzt ist
Ich mir selbst fremd geworden bin

Dann gib Frieden, Gott!

Wenn Hoffnung nur noch ein Wort ist
Zukunft ein leeres Versprechen
Ich den Horizont nicht sehe

Dann gib Frieden, Gott!

Wenn Völker zum Spielball
Mächtiger Interessen werden
Der Einzelne nicht zählt
Geschichte sich wiederholt

Dann gib Frieden, Gott!

Wenn Du weiterhin die Welt in
deinen Händen hältst
Die Herzen der Menschen berührst
Zukunft und Leben willst:

Dann gib Frieden, Gott!

Gib der Welt
Gib uns Gib mir
Was es braucht, dass Friede werde.

Hilf zum Frieden, Gott – heute!

Andreas Paul / MISEREOR

www.misereor.de



MISEREOR
IHR HILFSWERK

Unterstützen Sie
den Frieden bei
der Misereor
Fastenkollekte
am 28./29 März



Nachruf für Pastor Dr. Peter Jöcken

Gott, der unsere Hoffnung ist, rief am 25. Januar 2020 nach längerer Krankheit und scheinbarer Genesung für alle unerwartet

Pfr. i.R. Dr. theol. Peter Jöcken

in sein Reich - in das Reich, das für den Verstorbenen immer sein endgültiges Ziel war.

Unermüdlich, aufopferungsvoll und leidenschaftlich hat er sich in seinem ganzen Leben für die Sache Jesu und für die Menschen in seinen Gemeinden eingesetzt.

Peter Jöcken wurde am 10. März 1938 in Krefeld geboren. Er ging auch dort zur Schule und legte 1958 sein Abitur ab.

Nach Studium, Priesterseminar und Diakonatszeit wurde er am 22. Februar 1964 zum Priester geweiht. Von 1964 bis 1968 war er Kaplan an St. Josef in Düren. Von 1968 bis 1973 wirkte er als Rektor und Dozent an der Kirchenmusikschule St. Gregorius-Haus in Aachen. Anschließend arbeitete er drei Jahre bis 1976 in der Pfarre St. Bonifatius, Aachen.

Ab 1976 setzte sich Pfr. Dr. Jöcken unermüdlich im Raum Jülich ein. Ab 1976 war er Pfarrer in Kirchberg und Studentenpfarrer für die Jülicher Fachhochschule. 1977 übernahm er die Pfarre Bourheim. Von 1981 bis 1991 fungierte er als Dechant des Dekanates Jülich. 1995 bekam Pfr. Jöcken die Pfarre in Selgersdorf und Niederzier-Krauthausen dazu, 2006 kamen Koslar und 2012 Inden-Schophoven hinzu.



Foto: Dorothee Schenk

Auch als er längst im Pensionsalter war, arbeitete er unermüdlich für „seine“ Gemeinden und darüber hinaus für die ganze fusionierte Pfarrei Hl. Geist, Jülich. Er setzte sich für die Ökumene, für die christlich-jüdische und die

christlich-islamische Zusammenarbeit, für eine lebendige Liturgie und vieles mehr ein.

Wir werden Pastor Jöcken sehr vermissen und ihn stets dankbar in Erinnerung behalten. Die Lücke, die er hinterlässt, ist groß. Der Herr vergelte ihm seine Dienste.

Wir bitten sehr herzlich um das Gebet für den Verstorbenen!

Das Sechswochengedächtnis feiern wir am Sonntag, dem 8. März, um 11 Uhr in der Hl. Messe in St. Martinus Kirchberg.

Für die Gemeinden im Seelsorgebereich Südwest:
Gemeindereferent Ralf Cober

Für den Rat der Gemeinschaft der Gemeinden:
Dr. Wolfgang Biel

Für die Pfarrei und Kirchengemeinde Hl. Geist:
Leitender Pfarrer Propst Josef Wolff

im Gedenken

DANKE

An dieser Stelle sollte eigentlich ein persönlicher Dank von Pastor Jöcken erscheinen - ein Dank an alle, die ihn in der Zeit seiner Krankheit auf vielfältige Weise unterstützt haben. Leider ist er persönlich nicht mehr dazu gekommen, seine Gedanken niederzuschreiben.

Der Dank soll aber nicht vergessen sein!

Deshalb DANKE an alle,

- die ihn in der ganzen Zeit besucht haben.
- die ihn als Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger im Jülicher Krankenhaus und im Marienkloster Niederau gut versorgt haben.
- die für ihn gebetet haben.
- die ihn auf vielfältige Weise unterstützt und sich um seine Anliegen gekümmert haben.

Ein besonderer Dank geht an seine langjährige Haushälterin Irena Bzowski, die während seiner langen Abwesenheit sein Haus und seine Wäsche sauber gehalten, seine Wünsche erfüllt und seine Anliegen aller Art versorgt hat.

Über seinen Tod hinaus bedanken wir uns bei allen, die für seine Beerdigung in irgendeiner Weise Sorge getragen haben: Bei den Zelebranten und Konzelebranten, den MessdienerInnen, dem Chor unter Leitung

von Andreas Herzog, dem Organisten Christof Rück, den Lektoren, den Küstern, der Frauengemeinschaft und dem Gemeinderat Kirchberg und bei allen, die sich „vor und hinter den Kulissen“ für eine feierliche und würdige Beisetzung unseres Pastors eingesetzt haben.

Hier sei ganz besonders Pfr. Josef Wolff erwähnt, der nicht nur wunderschöne, passende Worte gefunden, sondern sich auch sonst um alles gekümmert hat.

Pastor Jöckens besonderer Dank würde sicher auch all den lieben Spenderinnen und Spendern gelten, die seine Patenkinder in Nigeria mit ihrer Spende unterstützen.

Ihnen allen ein herzliches Danke und Vergelt's Gott!

Wer das Projekt in Nigeria (gegründet von Pater Pantaleon) und Pastor Jöckens Schulpatenschaften weiterhin unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun.

Kontoinhaber:

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Jülich

IBAN: DE37 3955 0110 0004 1007 98

Verwendungszweck:

Father Jöcken Nigeria Foundation

Die Spendenquittungen dazu werden von Misereor ausgestellt.



St. Patrick´s Day

Catholic mass (Germ./Engl.)
 Tuesday 17th March at 5.30 p.m.
 Propsteikirche Jülich

We will be holding an English/German Catholic mass to celebrate St. Patrick´s Day and extend a welcome to anybody who would like to join us.

Am 17. März gedenken wir des irischen Nationalheiligen, des Heiligen Patrick, und feiern um 17.30 Uhr eine Messe in englischer und deutscher Sprache in der Propsteikirche.



Foto: pixabay.com

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzufeiern. Traditionell trägt man an diesem Tag etwas Grünes - alle Mitfeiernden sind eingeladen, dieser Tradition zu folgen.

Im Anschluss an die Messe wird ein Imbiss mit irischen Köstlichkeiten angeboten. Und wer noch weiter feiern möchte, hat im Lynch´s Irish Pub dazu die Möglichkeit.

Happy St. Patrick´s Day!

KSG Jülich, Alexander Peters

Evensong

Freuen Sie sich auf einen „Evensong“ beim Neuen Sonntagabend am 15. März um 19.00 Uhr in der Propsteikirche.

Der Evensong – ursprünglich beheimatet in der anglikanischen Kirche - ist ein musikalisches Abendlob mit Elementen der Vesper und der Komplet.

Die wichtigsten Elemente sind neben Chor- und Gemeindeliedern der gemeinsame Psalmengesang sowie zwei Lobgesänge aus dem Neuen Testament, das Magnificat (Lobgesang Mariens) und das Nunc Dimittis (Lied des greisen Simeon).

Eine Lesung, Fürbitten und Momente der Stille gehören ebenfalls dazu.

Die sehr beliebte Gottesdienstform eignet sich in besonderer Weise, um zur Ruhe zu kommen und den Tag in Gemeinschaft und im Vertrauen auf Gott ausklingen zu lassen.



Foto: Tonalita

Der Evensong am 15. März wird vom Frauenensemble Tonalita musikalisch gestaltet.

E. Hoffmann / C. Rück

offene Kirche

Neuer Sonntagabend offen spirituell einladend

- **Sonntag, den 1.3., 19 Uhr in der Propsteikirche**
„Wenn jeder gibt, was er hat“

Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst, für die Mitfeiernden und für Gott, ... um zur „Frohen Botschaft dieses Sonntags“ zu singen, zu hören, zu reden, still zu sein.

Claudia Werner und Team

- **Sonntag, den 8.3., 19 Uhr in der Propsteikirche**
„Singt Gott ein Lied vom Leben“

In der Bergpredigt ist uns der Auftrag gegeben, Salz der Erde zu sein (Mt 5,13-16). Wo wir Salz der Erde sind, können andere Geschmack am Leben finden. Unser eigenes Leben bekommt einen Sinn, wenn durch uns das Leben derer schön wird, die uns anvertraut sind. In der Wortgottesfeier soll diese Aufforderung ins Heute übersetzt und mit neuen geistlichen Liedern betrachtet werden. Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch die **Musikgruppe „Akzente“**. Andreas Brockerhoff

- **Sonntag, den 15.3., 19 Uhr in der Propsteikirche**
„Evensong“

Der Evensong - aus der anglikanischen Kirche - ist ein musikalisches Abendlob mit Elementen der Vesper und der Komplet. Herzliche Einladung, an diesem Abend zur Ruhe zu kommen und den Tag in Gemeinschaft und im Vertrauen auf Gott ausklingen zu lassen.

Edeltraut Hoffmann und Christof Rück

- **Sonntag, den 22.3., 19 Uhr in der Propsteikirche**
„Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott -
Ökumenischer Taizégottesdienst“

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst voll Musik, Stille, Gebet und Gespräch - Näheres siehe Seite 9!

City-Kirche im März

Sie sind herzlich eingeladen!

Ort: St. Mariä Himmelfahrt Jülich



„Kommt und seht“

samstags vormittags

Stille eucharistische Anbetung

am 14.03. um 12.00 Uhr

„Kann denn das Brot so klein
für uns der Himmel sein?“

Nehmen Sie sich die Zeit und gönnen Sie sich die Zwiesprache mit Jesus Christus in Stille und im Gebet.



Grafik: Sarah Frank
in: Pfarrbriefservice.de

Matinee zur Marktzeit

samstags 12.05 Uhr

am 21.03. „Cappellissimo“

Neuer Sonntagabend sonntags 19.00 Uhr

So 01.03. „Wenn jeder gibt, was er hat“

So 08.03. „Singt Gott ein Lied vom Leben“

mit der „Musikgruppe Akzente“

So 15.03. „Evensong“ mit „Tonalita“

So 22.03. „Ökumenischer Taizégottesdienst“
mit dem Ensemble „femme vocale“
Einsingen für alle ab 18.15 Uhr

So 29.03. „Fantastisch“

- **Sonntag, den 29.3., 19 Uhr in der Propsteikirche**
„Fantastisch“

Die Gottesdienste der katholischen Studentengemeinde stehen unter dem Thema „fantastisch“. Auf unterschiedliche Weise wollen wir uns mit biblischen Texten, Liedern u.a. auseinandersetzen und austauschen.



Gelebte Ökumene

Beim Stehempfang nach dem ökumenischen Gottesdienst am 19. Januar 2020 wurde bei Suppe und Getränken Gemeinschaft gepflegt und erzählt. Zur Freude des Vorbereitungsteams konnte man dabei vernehmen, wie gut die Gestaltung des Gottesdienstes ankam. Es hatten sich aber auch alle ins Zeug gelegt: Der Posaunenchor der evangelischen Kirche unter der Leitung von Günter Rosenland im Wechsel mit der Orgel, gespielt vom Kantor Christof Rück. Die versammelte Gemeinde, die von Herzen kräftig mitsang. Die Akteure, die den langen Lesungstext szenisch vortrugen und dadurch die Geschichte so interessant machten, dass manche Lust bekamen, sie in der Bibel nachzulesen (Apostelgeschichte 27,18 - 28,10). Den Ministranten, der Küsterin und den Mitwirkenden im Hintergrund - allen sei gedankt für den erhebenden Gottesdienst, durch den Pfarrer Konny Keutmann sicher führte.

Aus der Predigt, die von Pfarrer Horst Grothe gehalten wurde, sind mir drei Kernaussagen wichtig geworden:

Mal raus aus den alten Denkmustern...

Weil Paulus nach der Strandung von einer Giftschlange gebissen wurde, hielten die Inselbewohner ihn zunächst für einen Mörder, der dennoch sein Leben lassen muss.

Weil jedoch der giftige Biss ihm nichts anhaben konnte, hielten sie ihn für einen Gott. Festgefahrene Interpretationen, die der Wirklichkeit nicht gerecht werden.



Foto: Florian Müller

Die Stunde Null macht alle Menschen gleich...

Nach dem Schiffbruch und der glücklichen Rettung auf der Insel sind alle vom Boot in erster Linie gestrandete Menschen, die gemeinsam am Feuer sich wärmen. Losgelöst von ihren Aufgaben können sie sich als Gleichgesinnte begegnen.

Gastfreundschaft ist ein Segen für beide Seiten...

Die Schiffbrüchigen werden auf dem Landgut des vornehmen Publius beherbergt, dessen Vater krank im Bett liegt. Paulus betet und macht ihn wieder gesund. Der Gastgeber wird vom Gast beschenkt. So schnell können sich die Rollen vertauschen.

Ökumene

Impulse für das eigene Leben, aber auch für die Ökumene zu bekommen bzw. zu setzen, dazu dient die ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen. Durch Gebet, Austausch und Begegnung, wird die Einheit der Christen gefördert - im ökumenischen Gottesdienst sowie an den sechs Gebetsabenden in den verschiedenen Kirchen und Gemeinden.

Wer bei den ökumenischen Veranstaltungen mitwirken und /oder in den ökumenischen Ausschuss hineinschnuppern möchte, kann sich gerne an Pfr. Konny Keutmann wenden: Mail: k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Für den ökumenischen Ausschuss
Show-Ling Lee-Müller

Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott - Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Ruhe suchen, Frieden finden. Aus dem Trubel des Alltags in die Stille einkehren. Dankbarkeit empfinden in der Gemeinschaft. Mit anderen zusammen singen und meditieren. Kraft sammeln für die nächsten Pläne.

Dies alles wird mit dem Ort Taizé verbunden. Ebenso, dass alle hier willkommen sind. Deshalb laden die Katholische Pfarrei Heilig Geist und die Evangelische Kirchengemeinde zweimal im Jahr im Wechsel zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Taizé-Liedern ein.

Auch am Sonntag, dem 22. März, um 19.00 Uhr sind alle Interessierten wieder herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Taizé-Liedern eingeladen, diesmal in die Propsteikirche am Marktplatz. Gemeinsam wollen wir durch gemeinschaftliche Gesänge, meditative Gebete, Stille und Schriftlesungen eine Zeit voller Ruhe und Tiefe erleben und mit neuer Kraft anschließend in eine neue Woche starten.

Durch den Gottesdienst führt das Frauengesangs-Ensemble *Femme Vocale* unter Leitung von Julia Reimer.

Wer Lust hat, die Gesänge mit einzuüben, kommt einfach bereits um 18.15 Uhr in die Propsteikirche zum offenen Einsingen.

Ausklingend können beim gemeinsamen Gespräch neue Freunde gefunden, alte Freundinnen getroffen und Gedanken bei einem kleinen Snack ausgetauscht werden.

Für das ökumenische Taizé-Team
Julia Reimer





Matinee zur Marktzeit im März

Die Matinée zur Marktzeit am Samstag, dem 21. März, steht diesmal ganz im Zeichen des englischen Barock-Komponisten Henry Purcell (1659-1695), der vor allem wegen seiner Vokalwerke lange Zeit als größter englischer Komponist galt.



Das Vokalensemble cappellissimo, in Jülich bereits bestens bekannt durch seine thematisch und musikalisch außergewöhnlichen

Programme, hat sich unter der Leitung von Frank Gössel für die aktuelle Matinée der Trauer- und Begräbnismusik Purcells zugewandt. Herzstück der halben Stunde zum Samstagmittag wird die Trauermusik für das Begräbnis der Königin Maria II. von England im März 1695 sein, eingerahmt von zwei Anthems des englischen Meisters – „Hear my prayer, O Lord“ und „Remember not, Lord, our offences“ - die an Intensität und Eigenwilligkeit der Tonsprache ihresgleichen suchen.

Genau 325 Jahre später erklingt diese beeindruckende Musik in der Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt.

Anke Keppel

Lied des Monats März 2020 - GL 274

Nach längerer Zeit greift die Kirchenmusik in Heilig Geist Jülich das Modell „Lied des Monats“ wieder auf. Zur Fastenzeit soll die Liednummer GL 274 „Und suchst du meine Sünde“ eingeübt werden.

Die das Gewissen belastende Schuld, die nach Umkehr verlangt, steht im Vordergrund, die letztlich vergebliche Flucht des Schuldigen mündet im Ausgangspunkt, bei *IHM*, dem *Du*.

Die vom Regensburger Diözesanmusikdirektor Christian Dostal erstellte Melodiekomposition erinnert nicht zuletzt durch die Verwendung von *b*- und *#*-Vorzeichen sehr an orientalische bzw. jüdische Melodik.



Das Lied „Und suchst du meine Sünde“ soll nach Möglichkeit alle Gottesdienste durch die Fastenzeit begleiten.

GdG-Kantor Christof Rück

Musik & mehr

150. Geburtstag von Louis Vierne

Neben dem 250. Geburtstag Beethovens gedenkt man in diesem Jahr auch dem 150. Geburtstag des französischen Komponisten Louis Vierne - geboren 1870 in Poitiers. In seinem 1750. Orgelkonzert im Jahre 1937 brach Vierne – Schüler von César Franck - in der Pariser Kathedrale Notre Dame auf der Orgelbank tot zusammen, womit ein großes Künstlerleben sein Ende fand.



Foto: CC0_wikicommons

Seine groß angelegten sechs Sinfonien stellen einen Gipfel der französischen Orgelsymphonik dar. Neben diesen entstand 1899 die Messe solennelle op. 16, die einen Höhepunkt spätromantischer Orgelmessen darstellt und fasziniert durch majestätische Klanggewalt von beeindruckendem Echospiel zwischen Chor und großer Orgel bis hin zu einem friedvollen und tröstlichen Abschluss im Agnus Dei.

Jenes begeisternde Werk erarbeiten der Chor Stetternich (Leitung: Christian Werres) und der Jülicher Propsteichor. Zur Darbietung kommt das Werk im feierlichen Hochamt am Ostersonntag, dem 12. April, um 10.45 Uhr in der Propsteikirche.

Frühlingssingen

Am Sonntag, dem 22. März 2020, um 15.00 Uhr ist es wieder so weit: Die Sänger und Sängerinnen des Kirchenchors St. Agatha unter der Leitung ihres Chorleiters Hubert Ilbertz richten wieder ein Frühlingssingen aus.



Zum 7. Mal heißt der Chor - auch im Jubiläumsjahr zum 340jährigen Bestehen - mit dem Frühlingssingen im "Heinrich-Bardenheuer-Haus" in Mersch-Pattern alle herzlich willkommen. Mit einem buntgemischtem Programm soll dann der Frühling begrüßt werden.

Neben Liedvorträgen des Chores soll auch das gemeinsame Singen bekannter Lieder nicht zu kurz kommen.

Ganz besonders freuen sich alle auf den Besuch des Kindergartens "Spatzennest" und das Kommen vieler alter und neuer Freunde und Freundinnen.

Gleichzeitig lädt der Chor ein, anschließend den Nachmittag gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zu genießen.

Herzlich willkommen!

Angela Wirtz



+++ Ausstellung „Kirchengebäude und ihre Zukunft“ +++ Eröffnung am 7. März +

Die Kirchen in Deutschland stehen vor großen Aufgaben: Es müssen Strategien gefunden werden, mit denen der Gebäudebestand angesichts kleiner werdender Gemeinden, veränderter Nutzungsanforderungen und hoher Kosten an die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des Gemeindelebens angepasst werden kann. Die Ausstellung „Kirchengebäude und ihre Zukunft“ der Wüstenrot Stiftung zeigt Beispiele alternativer Nutzungen.

Herzlich willkommen zur Ausstellung in der Propsteikirche Jülich vom 7. März bis 7. April Mo bis Sa 9–17 Uhr, So 10–18 Uhr geöffnet

**Samstag, den 7. März 2020, 12.00 Uhr
Eröffnungs-Vortrag, Propsteikirche Jülich
„Kirchengebäude und ihre Zukunft –
Entwicklungen im Bistum Aachen“**

Dipl.-Ing. Architekt Bernhard Stenmans, Bistum Aachen, Fachbereich Bau- und Denkmalpflege

Die Kirchengemeinden im Bistum Aachen verfügen über einen reichen Schatz an Kirchengebäuden. Einfache Dorfkirchen, historische Kirchen der Romanik und Gotik sowie die Architektur der Moderne prägen die Gebäude-landschaft. Sie zu erhalten ist für die Kirchengemeinden und auch das Bistum eine gewaltige Aufgabe. Das schwindende Interesse an den Angeboten der Kirche sowie die sich perspektivisch verändernden Einnahmen aus der Kirchensteuer erfordern einen Prozess, über die Nutzung der Kirchengebäude neu nachzudenken. Diesen Prozess weiter zu entwickeln und zu einem guten Ergebnis zu bringen, ist eine schwierige Aufgabe, mit der sich alle Verantwortlichen auseinandersetzen müssen.

**Donnerstag, den 12. März 2020, 19.00 Uhr
Impuls-Vortrag, Propsteikirche Jülich
„Kirchengebäude im Wandel –
Ein Spiegel von Kirche und Gesellschaft“**
Prof. Dr. Norbert Schöndeling, TH Köln, Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege

Bis heute prägen Kirchengebäude mit ihren Türmen und Kuppeln das Stadtbild. Viele Kirchengebäude stehen als Zeugnisse des religiösen Lebens sowie der Orts- und Kunstgeschichte unter Denkmalschutz. Als liturgischer Ort der Gemeinde war ihr Bestand bisher gesichert - heute besteht, wirtschaftlich und organisatorisch betrachtet, plötzlich ein Überangebot an Kirchengebäuden.

Damit stellt sich für Kirchengemeinden die Frage, wie Kirchengebäude weiterhin erhalten werden können, wenn die kirchliche Nutzung nicht weitergeführt werden kann. Jedes Baudenkmal benötigt aber eine denkmalverträgliche Nutzung, damit die Erhaltung auf Dauer gesichert werden kann. Die Suche nach geeigneten Folgenutzungen stellt eine große Herausforderung dar, wenn es darum geht, die wirtschaftliche Unterhaltung der Gebäude zu sichern, das Gebäude möglichst unverändert zu erhalten und es mit der Würde des ehemaligen Sakralbaus vereinbar umzunutzen.

**Freitag, den 20. März 2020, 19.00 Uhr
Impuls-Vortrag, Propsteikirche Jülich
„Dorfkirchen –
Soll und kann die Kirche im Dorf bleiben?“**
Dr. Peter Nieveler, Ehem. Gymnasiallehrer und Historiker

Was geschieht mit den Dorfkirchen, den Kirchengebäuden in den vielen Dörfern des Jülicher Landes?

Zukunfts-Blick

++ 12.00 Uhr +++ Vernissage mit Vortrag +++ Gespräche, Imbiss und Getränke +++

Viele Menschen wollen, „dass die Kirche im Dorf bleibt“, auch wenn sie diese selbst gar nicht oder nur noch selten nutzen. Die Mitgliederentwicklung und die Beteiligung von aktiven Christen und Christinnen zeigt, dass es stetig weniger stabile Bindung an die katholische Kirche gibt. Dabei gilt: Die Zukunftsfähigkeit der Kirche in einem Bistum entscheidet sich auf der unteren Ebene der Gemeinschaft der Gemeinden/Pfarrverbände (z.B. der Pfarrei Heilig Geist mit 16 Gemeinden) und zwar in deren Mitgliedern, deren Strukturen, deren Finanzen und deren Gebäuden. Kann es gelingen, die Kirchengebäude im Dorf zum „Segen für die Menschen“ zu erhalten und dafür ggf. ihre Nutzung zu verändern?



Mittwoch, den 25. März 2020, 19.00 Uhr
Impuls-Vortrag, Propsteikirche Jülich
„Zukunft für moderne Kirchenräume – am Beispiel der Kirchen von Gottfried Böhm“
 Prof. Dr. Stefanie Lieb, Kath. Akademie Schwerte; Universität zu Köln, Kunsthistorisches Institut

Landesweit müssen Kirchengebäude aufgegeben werden. Sie erweisen sich als überzählig und werden zu einer gefährdeten Denkmalgattung. Gefährdet sind dabei besonders auch die Kirchengebäude, die im Zuge des Wiederaufbaus oder der Erschließung neuer Wohngebiete in den 1950er bis 70er Jahren errichtet wurden, ähnlich ergeht es modernen Kirchenbauten der 1920er und 30er Jahre. Bei der Notwendigkeit, zwischen zwei Kirchengebäuden wählen zu müssen, haben die Kirchengebäude der Neugotik und Neuromanik, die vermeintlich noch wie „richtige Kirchen“ aussehen, die bessere Chance auf Erhalt.

Hier sind Kunstwissenschaft und Denkmalpflege als Anwältinnen des modernen Kirchenbaus gefordert: Wie können die räumlichen, künstlerischen und sakralen Potenziale eines modernen Kirchengebäudes erhalten werden, bei dem sich keine ausreichend große und aktive Gemeinde mehr finden lässt, die sich um die Erhaltung und die Nutzung kümmert?

Donnerstag, den 02. April 2020, 19.00 Uhr
Impuls-Vortrag, Propsteikirche Jülich
„Umnutzung von Kirchen –
wohin mit dem Kircheninventar?“

Guido von Büren, Kurator der Pfarrei Heilig Geist Jülich und Museum Zitadelle Jülich

Der Kirchenraum als sakraler Ort hat die Aufgabe, der Liturgie eine Hülle zu geben. Daher kommt der Gestaltung eines Kirchenraums eine große Bedeutung zu, da er gleichsam zeichenhaft auf etwas Größeres verweist. Die christlichen Kirchen, insbesondere die katholischen, sind reich an Ausstattungsstücken und Kunstwerken. Jedes Bauwerk gilt als Gesamtkunstwerk – zur würdevollen Ausstattung eines sakralen Raums arbeiteten Künstler und Architekten oft eng zusammen. Wenn die Kirche in ihrer ursprünglichen Funktion nicht mehr genutzt wird, was geschieht dann mit der für diesen Ort geschaffenen liturgischen Ausstattung – den sogenannten Prinzipalstücken, den Kunstwerken und dem Mobiliar?

Herzliche Einladung zu den Vorträgen und zur Ausstellung, die täglich geöffnet ist! Die AG Heilig Geist Jülich 2030 ist gespannt auf das Gespräch mit allen Interessierten.

Für die AG HGJ 2030, Past.Ref. Barbara Biel



Kindersachentrödel im Andreas-Haus

Am Samstag, den 14.03.2020, findet wieder der beliebte Kindersachen-Trödelmarkt des Fördervereins Kindergarten St. Marien e.V. im Andreashaus in Lich-Steinstraß statt.

Von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr werden an zahlreichen Ständen Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör rund ums Kind angeboten. Die Cafeteria bietet leckere herzhaftere Speisen sowie Kaffee und Kuchen.

Der Erlös kommt vollständig dem Kindergarten St. Marien in Jülich zugute. Weitere Informationen und Anmeldung unter 02461-6869032.

Martina Hemsch

Sternsingeraktion in St. Franz Sales

Am 4. Januar zogen 42 Kinder mit Umhang, Stern und Krone in kleinen Gruppen durch die Straßen der Gemeinde und brachten den Segen zu den Menschen. Dabei sammelten sie Geld für die Sternsingeraktion, die in diesem Jahr unter dem Motto „Frieden im Libanon und weltweit“ stand.

Viele Kinder sind schon seit einigen Jahren dabei, für andere war die diesjährige Aktion die erste. „Das macht echt viel mehr Spaß als erwartet – nächstes Jahr mache ich auf jeden Fall wieder mit!“ - so war es von einem Neuling zu hören, der in diesem Jahr

Erstkommunion feiert und dadurch auf die Aktion aufmerksam wurde.

Auch zwei Senioreneinrichtungen wurden besucht, sowie das Krankenhaus Jülich, wo viele Patienten den königlichen Besuch gerne in ihrem Krankenzimmer empfangen, der neben dem Neujahrssegens auch freudig noch Genesungswünsche überbrachte.

Zum Abschluss der Aktion besuchten die Sternsinger schließlich die Abendmesse der Gemeinde



und verteilten Segensstreifen an die Gottesdienstbesucher, die den Besuch der Sternsinger verpasst hatten.

Insgesamt erbrachte die Aktion in diesem Jahr in der Salesgemeinde 4.680,51 €.

Ein dickes und herzliches Dankeschön an alle Kinder und Begleitpersonen und an die fleißigen Helfer aus dem Gemeinderat, ohne die die Aktion nicht durchzuführen wäre.

Alle freuen sich schon auf die „Dankeschön-Fahrt“ ins Bubenheimer Spieleland im Sommer und natürlich auf die nächste Sternsingeraktion!

Anja Kümmerle

für Familien

In den 16 Gemeinden unserer Pfarrei waren viele Sternsinger*innen unterwegs. So kam bis jetzt ein stolzer Betrag von ungefähr 31.000 € zusammen!

Ein ganz großes Dankeschön dafür allen, die mitgemacht haben - Vergelt's Gott!

Die Verantwortlichen in unserer Pfarrei hoffen, auch im nächsten Jahr wieder ausreichend Begeisterte zu finden, damit diese tolle Aktion weiterleben kann.

Einige Sternsingergruppen sammelten teilweise auch für besondere Partnerschaften - meist über das Kindermissionswerk verbunden. So wurde unter anderem auch die Sammelaktion des DPSG-Diözesanverbands Aachen für das kolumbianische Partnerprojekt „Sueños Especiales“ unterstützt.

„Todos somos especiales“ =

„Wir sind alle etwas Besonderes“ ...

so lautet das Motto von Sueños Especiales.



Denn jede/r ist einzigartig, unabhängig von seiner Behinderung, Hautfarbe, Religion oder Herkunft. Sueños Especiales leistet Wichtiges für die Integration von Kindern und Jugendlichen mit und

ohne Behinderung in der Stadt Ibagué. Der Pfadfinder-Stamm Franz von Sales hatte dieses Partnerprojekt für Jülich angeregt.

Familiengottesdienste in Koslar

Alle Familien mit kleinen und großen Kindern sind herzlich eingeladen zu den Familiengottesdiensten, die in Koslar in der Regel am 2. Sonntag im Monat stattfinden, jeweils um 9.15 Uhr in der Kirche St. Adelgundis.

Vor der Kirche an der Friedhofsstraße in Koslar sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden, so dass Familien aus der ganzen Pfarrei Heilig Geist die Kirche mit dem Auto gut erreichen können.

Die nächsten Termine und ihre Themen:

08.03.: Lasst die Kinder zu mir kommen

05.04.: Jesus zieht in Jerusalem ein

10.05.: Frühling

14.06.: Jesus heilt den Gelähmten

Alle sind herzlich willkommen!





Jugendkirche im März für dich und deine Freunde und Freundinnen ab 12 Jahren

Vorbereitung der Jugend-Wortgottesfeier

Freitag, den 13.03.2020, 16.00 - 18.00 Uhr
im Jugendkirchenraum

Anmeldung bis Di 10.03.

bei Jugendseelsorger Eric Mehenga

Mail: eric.mehenga@bistum-aachen.de

oder Tel: 0176 64693302

Alle sind dann am 28.03. herzlich willkommen zur Jugend-Wortgottesfeier!



Herzlich willkommen!
Der Eingang zum Jugendkirchenraum ist leicht zu erkennen am großen Logo der Jugendkirche auf der orange-farbenen Fassade.

Schau dir die Jugendkirche doch einfach mal an, komm vorbei und mach mit!

Das Team der Jugendkirche freut sich auf dich und auf euch!

Jugendkirche_3.9zig auch auf  Instagram

Homepage der Jugendkirche 3.9zig

Die Jülicher Jugendkirche 3.9zig hat jetzt auch einen Internetauftritt, der gerade im Aufbau ist. Zu finden ist die Seite auf der Homepage der Pfarrei Heilig Geist Jülich www.heilig-geist-juelich.de unter dem Menüpunkt „16 Gemeinden & Mehr“

... aber auch auf einer eigenen Domain:

www.drei9zig.de

Dort findet ihr (hoffentlich) alles, was ihr sucht:

- Aktuelle Informationen
- Programmvorschau
- Kontaktpersonen

Schaut einfach vorbei!



Jugend

Firmvorbereitung 2020



Die Firmvorbereitung in der Pfarrei Heilig Geist Jülich ist für über 80 junge Menschen ab 16 Jahren (oder 10. Klasse) mit dem Markt der Möglichkeiten im Januar gut gestartet. Die Firmlinge haben sich für 6 Basisangebote und 8 Aktivprojekte entschieden, die seit Ende Februar bereits durchgeführt werden.

Die Firmbegleiter und Firmbegleiterinnen treffen sich in verschiedenen Formen mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen und begleiten sie so auf ihrem Entscheidungsweg zur Firmung. Das Gespräch und die gemeinsamen Aktionen sind wichtige Bestandteile der Firmvorbereitung. Jede Gruppe geht dabei ihren eigenen Weg, der geprägt ist durch die Erfahrungen und Inhalte, die in die Gruppe von allen eingebracht werden. Der Heilige Geist, den die jungen Menschen in der Firmung als Gabe erbitten, wird in den Charismen, den Gaben und Talenten aller Beteiligten spürbar werden.

Manchmal wird gefragt: Wie sind die Gemeinden beteiligt bei der Firmvorbereitung? Ich meine, sie können einen wichtigen Beitrag leisten - nämlich die jungen Christ*innen und die Katechet*innen im Gebet zu begleiten und die Einzelnen in Gesprächen zu stärken, denn auch so wirkt der Heilige Geist!

Pastoralreferentin Barbara Biel

Messdiener*innen-Wallfahrt

Auch in der Pfarrei Heilig Geist Jülich sind die Messdiener und Messdienerinnen der 16 Gemeinden eingeladen zur Nordwestdeutschen Ministranten-Wallfahrt am 5. & 6. Juni nach Osnabrück - begleitet von Pfr. Josef Wolff und Past. Ass. Linda Schmitt-Thees.

W
I
R
S
I
N
D
D
A
B
E
I
!
W
E
R
S
I
N
D
F
Ä
H
R
T
M
I
T
?



Aus dem ganzen Bistum Aachen und anderen (Erz-)Bistümern werden bis zu 8.000 junge Leute ab 9 Jahren erwartet. Unter dem Leitwort „Ich glaub' an Dich!“ gibt es ein buntes Programm mit Workshops, viel Musik, zahlreichen offenen Angeboten und einer großen Abschlussmesse unter freiem Himmel.

Interesse? Dann melde dich bei Pfr. Josef Wolff - Mail: j.wolff@heilig-geist-juelich.de



Kunst und Bibel

Im Zusammenhang mit der Veranstaltungsreihe „Kunst und Bibel“ lädt der Gemeinderat Barmen/Merzenhausen alle Interessierten an Kunst und/oder Bibel herzlich ein zu einem Treffen am Dienstag, den 24. März, um 19.30 Uhr in der Kirche St. Martinus in Barmen.

Da sich in der Fastenzeit der Flügelaltar im geschlossenen Zustand darstellt, beschäftigen wir uns an diesem Abend mit den sonst nicht so häufig zu sehenden Bildtafeln des Antwerpener Schnitzaltars, wie z.B. den Bildern von Abraham und Melchisedech, von der Messe des heiligen Gregor und dem Mannaregen für das Volk Israel. Diese Bildtafeln haben alle einen deutlichen Bezug zur Eucharistie.



~~~~~  
 Bildausschnitt der Manna-Lese,  
 vom Förderkreis Antwerpener Altar  
 der Altstädter Nicolai-Kirchengemeinde in Bielefeld e.V.  
 ~~~~~

Es bleibt Zeit, die Bilder ausführlich zu betrachten. Anhand der dargestellten Personen sowie der zugehörigen Bibelstellen wird dann eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ingrid Brockes

Filmnachmittag im Andreashaus

Da die Veranstaltung im Herbst 2019 wieder ein großer Erfolg war, lädt der Gemeinderat St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß zu einem weiteren Filmnachmittag ein.

Er findet statt am Sonntag, dem 15.03.2020, um 14.00 Uhr im Andreashaus in Lich-Steinstraß.



In Zusammenarbeit mit der „KÖB“, der Katholischen öffentlichen Bücherei Heilig Geist Jülich aus Barmen, wird ein Wunschfilm zur Aufführung kommen.

Begonnen wird der Nachmittag mit einer Cafeteria. Kaffee und Kuchen werden durch den Gemeinderat gereicht.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Der Gemeinderat würde sich freuen, wieder viele Gäste zu der Veranstaltung begrüßen zu können. Herzliche Einladung!

Gemeinderat St. Andreas und Matthias

interessant

Küster gesucht

Die katholische Pfarrei Heilig Geist Jülich sucht zum frühestmöglichen Termin eine/n Küster/in (m/w/d) in der Kirche St. Philippus und Jakobus in Jülich-Güsten.



Der Beschäftigungsumfang für die Küstertätigkeit beträgt 4,5 Wochenstunden. Eine Ausweitung des Beschäftigungsumfanges durch Übernahme anderweitiger Tätigkeiten in der Gemeinde St. Philippus und Jakobus in Jülich-Güsten wäre nach individueller Absprache auf Wunsch möglich. Die Kirche St. Philippus und Jakobus in Jülich-Güsten ist eine von 16 Gemeindekirchen der Pfarrei Heilig Geist Jülich.

Die Aufgaben der Stelle umfassen:

- Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten, Exequien und Andachten inkl. Schließdienst
- Beschaffung aller für den Gottesdienst notwendigen Materialien
- Betreuung/Pflege der Kirche sowie der sakralen Gegenstände und Paramente
- Erfassung und Meldung von Schäden und Vorkommnissen

Wir erwarten:

- eine positive Grundeinstellung als Christ, Interesse und Freude an der Liturgie

- Eigenverantwortung, Flexibilität und Kooperationsbereitschaft
- Kommunikative Persönlichkeit mit gutem Kontakt zu Menschen aller Altersgruppen
- Sakristanausbildung (oder die Bereitschaft, diese kurzfristig nachzuholen)

Wir bieten:

- einen verantwortungsvollen, interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz. Vergütung, betriebliche Altersvorsorge und Sozialleistungen erfolgen nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung KAVO
- ein engagiertes Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen
- perspektivisch die Möglichkeit zur kurz- bis mittelfristigen Aufstockung des Beschäftigungsumfanges durch Übernahme weiterer Küsterdienste in der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Jülich
z. Hd. Pfr. Josef Wolff
Stiftsherrenstr. 15
52428 Jülich
Tel. 02461 2323
Mail: j.wolff@heilig-geist-juelich.de



Die Kolpingsfamilie Jülich lädt ein



Samstag, **14.03.2020**:
Oasentag der Frauen -
Infos bei Birgit Holländer
(02461 50222)

Sonntag, **15.03.2020**: Früh-
lingskaffee um 15 Uhr im
Jugendheim Kirchberg -
Anmeldung bei Petra Schu-
macher (02461 8846)

Samstag, **18.04.2020**: Wandertag in Kerpen -
12 Uhr ab MGJ - Abschlussessen im Jäger-
hof - Anmeldung bis 10.04. bei B. Holländer
(02461 50222)

Mittwoch, **22.04.2020**: Besichtigung der FA
Kufferath, Düren - 14 Uhr Bahnhof Jülich -
Anmeldung bei R. Weniger (02461 9386810)

Freitag, **22.05.2020**: Maiandacht auf dem
Kolpinghof in Kerpen - 18.30 Uhr

Mittwoch, **27.05.2020**: Maiandacht in der Ma-
rienkapelle in Ralshoven - 18 Uhr

Freitag, **29.05.2020**: Pfingstzeltlager der
Kolpingjugend - bis zum 01.06.2020

Freitag, **26.06.2020**: Grillabend um 17.30 Uhr
im Jugendheim Kirchberg - Anmeldung bis
zum 13.06. bei G. Pempe (02461 50281)



Kolping

Rudolf Weniger

Nachruf der Kolpingsfamilie

für ihren Präses Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken

**Anderen
Mut machen,
selbst tapfer
vorausgehen -
und Gott
wird helfen.**

Adolph Kolping



Seit 1995 war Peter Jöcken Präses der Kolpingsfamilie Jülich. Er füllte sein Amt durch Gottesdienste, geistliche Vorträge und ein offenes Ohr für alle Sorgen aus.

Das Werk Adolph Kolpings lag ihm stets sehr am Herzen. Er war immer für andere da und hat dabei manchmal zu wenig an sich gedacht. Peter war Träger des Ehrenzeichens der Kolpingsfamilie im Kolpingwerk Deutschland.

Die Kolpingsfamilie Jülich wird ihn immer im Herzen dabei haben. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Treu Kolping - Der Vorstand

gemeinsam

Frühstück ab 55 - Änderung

Da durch den Tod von Pastor Dr. Peter Jöcken der für den Monat April angekündigte Vortrag leider nicht angeboten werden kann, gibt es für den 14. April, 9.00–11.00 Uhr, ein neues Angebot.

Es referiert nun der Lohnsteuerhilfeverein zum Thema: „Wann muss ich als Rentner*in Steuern zahlen und wieviel?“

Ort: Andreashaus, Lich-Steinstraß

Anmeldung bei Herrn Peter Wilden

Tel: 0173 5625995 Kosten: 4,00 € p.P.

Der kleine Prinz in uns

Der „Regionale Arbeitskreis Seniorenbildung“ lädt alle Interessierten ein:

- **Filmvorführung** „Der kleine Prinz in uns“ als Vorbereitung des Vortrags von Dr. phil. M. Jung
Mi, 04.03.20, 15-17 Uhr, Kosten: 3,00 €
Caritasverband Düren, Seminar-Kapelle
Friedrichstr. 11, Düren (über Hofausfahrt)
Anmeldung bei Silvia Senden: 02421 481-55
- **Vortrag** „Der kleine Prinz in uns“
Auf Entdeckungsreise mit Saint-Exupéry
mit Dr. phil. Mathias Jung
Do, 19.03.20, 15.30-17 Uhr, Eintritt frei
Kreisverwaltung Düren, Haus A, Raum 158
Bismarckstr. 16, Düren
Anmeldung bei Monika Sandjon:
02421 22-1051417 Gem. Ref. Ralf Cober





Übersicht der Veranstaltungen in der Pfarrei

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
So 01.03.	19.00 Uhr	Neuer Sonntagabend "Wenn jeder gibt, was er hat": Jülich, Propsteikirche (PfB März)
Di 03.03.	10.30 Uhr	Hl. Messe: Jülich, Altenheim "An der Zitadelle" (PfB Febr.)
Do 05.03.	14.30 Uhr	Seniorenbegegnung - "Rückblick auf 2019": Jülich, Christinastube, Hof Roncallihaus (PfB Febr.)
Fr 06.03.	15.30/17 Uhr	Weltgebetstag, Begegnung & anschl. Gottesdienst: Jülich, Rochusheim/Rochuskirche (PfB Febr.)
Sa 07.03.	12.00 Uhr	Ausstellungseröffnung & Vortrag "Kirchengebäude und ihre Zukunft": Jülich, Propsteikirche (PfB März)
So 08.03.	09.15 Uhr	Familiengottesdienst "Lasst die Kinder zu mir kommen": Koslar, St. Adelgundiskirche (PfB März)
So 08.03.	10.30 Uhr	Kleinkinderwortgottesdienst: Lich-Steinstraß, Andreashaus (PfB Febr.)
So 08.03.	15.30 Uhr	Film für Kinder: Barmen, Gemeindezentrum, Kirchstr. 4
So 08.03.	19.00 Uhr	Neuer Sonntagabend "Singt Gott ein Lied vom Leben": Jülich, Propsteikirche (PfB März)
Di 10.03.	9 -11 Uhr	Frühstück ab 55 - "Ein Herz f. Familie - Familie im Netzwerk": Lich-Steinstraß, Andreashaus (PfB Febr.)
Di 10.03.	14.30 Uhr	Offenes Singen für Senioren: Jülich, Christinastube hinter Roncallihaus (PfB Febr.)
Do 12.03.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag: Lich-Steinstraß, Andreashaus (PfB Febr.)
Do 12.03.	19.00 Uhr	Impuls-Vortrag "Kirchengebäude im Wandel": Jülich, Propsteikirche (PfB März)
Fr 13.03.	16-18 Uhr	Vorbereitung der Jugend-Wortgottesfeier: Jülich, Jugendkirchenraum der Sales-Kirche (PfB März)
Sa 14.03.		Kolping: Oasentag der Frauen, Infos bei Birgit Holländer (PfB März)
Sa 14.03.	10-13 Uhr	Kindersachen-Trödelmarkt: Lich-Steinstraß, Andreashaus (PfB März)
Sa 14.03.	12.00 Uhr	Stille eucharistische Anbetung: Jülich, Propsteikirche (PfB März)
So 15.03.	14-17 Uhr	Spieletreff für Jung und Alt: Lich-Steinstraß, Andreashaus
So 15.03.	14.00 Uhr	Filmmittwoch mit Cafeteria: Lich-Steinstraß, Andreashaus (PfB März)
So 15.03.	15.00 Uhr	Kolping - Frühlingskaffee: Kirchberg, Jugendheim (PfB März)
So 15.03.	19.00 Uhr	Neuer Sonntagabend, Evensong: Jülich, Propsteikirche (PfB März)
Di 17.03.	17.30 Uhr	Hl. Messe zum St. Patrick's Day (engl.-dt.), anschl. Imbiss: Jülich, Propsteikirche (PfB März)
Fr 20.03.	19.00 Uhr	Impuls-Vortrag "Dorfkirchen - Soll oder kann die Kirche im Dorf bleiben": Jülich, Propsteikirche (PfB März)
Sa 21.03.	12.05 Uhr	Musikalische Matinee zur Marktzeit: Jülich, Propsteikirche (PfB März)
So 22.03.	15.00 Uhr	Frühlingssingen Kirchenchor St. Agatha: Mersch, Agathenstr., Heinrich-Bardenheuer-Haus (PfB März)
So 22.03.	19.00 Uhr	Neuer Sonntagabend, Ökumenischer Taizé - Gottesdienst: Jülich, Propsteikirche (PfB März)
Di 24.03.	10.30 Uhr	Wortgottesfeier mit anschl. Demenzgottesdienst: Jülich, Altenheim "An der Zitadelle" (PfB Febr.)
Di 24.03.	15.00 Uhr	Hl. Messe mit Krankensalbung, anschl. Kaffeetafel: Barmen, St. Martinus
Di 24.03.	19.30 Uhr	Kunst und Bibel zu "Bildtafeln im Antwerpener Hochaltar": Barmen, Kirche St. Martinus (PfB März)
Mi 25.03.	19.00 Uhr	Impuls-Vortrag "Zukunft für moderne Kirchenräume": Jülich, Propsteikirche (PfB März)
Sa 28.03.	17.30 Uhr	Jugend-Wortgottesfeier: Jülich, Saleskirche (PfB März)
So 29.03.	10.45 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche: Jülich, Propsteikirche (PfB Febr.)
So 29.03.	19.00 Uhr	Neuer Sonntagabend "Fantastisch": Jülich, Propsteikirche (PfB März)

Kontakt

GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt Jülich/
St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß/
St. Franz Sales Jülich**
über das Zentrale Pfarrbüro Heilig Geist Jülich
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511
pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Broich
Alte Dorfstr. 43, Tel. 02461 50694, Fax 02461 936533
gemeindebuero-broich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Rochus Jülich
An der Lünette 9, Tel. 201461 2324, Fax 02461 910439
gemeindebuero-rochus@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Agatha Mersch/Pattern
Agathenstr. 32, Tel. 02461 2113, Fax 02461 59275
gemeindebuero-mersch@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Hubertus Welldorf
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743
gemeindebuero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus Stetternich
Martinusplatz 10, Tel. 02461 50080 (Zugang vom Park-
platz an der Nordseite der Kirche zur Sakristei)
gemeindebuero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Güsten
Rödinger Str.1, Tel. 02463 8163
gemeindebuero-guesten@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf
Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370
gemeindebuero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Barmen/
Merzenhausen**
Kirchstr. 4, Tel. 02461 51173
gemeindebuero-barmen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Kirchberg /
Heilige Maurische Märtyrer Bourheim/
St. Barbara Schophoven/
St. Josef Krauthausen /
St. Stephanus Selgersdorf**
Am Schrickenhof 3, Tel. 02461 55971, Fax 02461 344874
gemeindebuero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

**Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie
in den Gemeindeblättern oder auf der Homepage
der Pfarrei unter: www.heilig-geist-juelich.de**

Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Besuchszeiten: Mo-Fr 10-11.30 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus

Telefonisch: Mo-Fr 8.30-13 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Tel.: 2324

Priesterruf - über einzelne Priester oder über Pfarramt Tel. 02461 2323

Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



Wir sind für Sie da - Pastoralteam für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Leitender Pfarrer Josef Wolff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 2323, j.wolff@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Paul Cülter, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 939568, p.cuelter@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, An der Lünette 7
Tel. 02461 9868777, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Diakon Manfred Kappertz
Tel. 0151 23557711, manfred.kappertz@dn-connect.de

Subsidiar Pfr. Josef Jansen, Kontakt über Pfarramt

GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Petra Graff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 9958094, p.graff@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Ralf Cober, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360016, r.cober@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Claudia Tüttenberg, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360017, c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de

Pastoralref. Barbara Biel, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360011, b.biel@heilig-geist-juelich.de

Pastoralass. Linda Schmitt-Thees, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 02461 9360012, L.schmitt-thees@heilig-geist-juelich.de

**Präventions-Fachkraft gegen sexualisierte Gewalt
Frauenseelsorgerin der Region Düren
Petra Graff**, p.graff@heilig-geist-juelich.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

**redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 28.02.20 für April 2020
27.03.20 für Mai 2020**

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich
Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de
Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Mareike Jauß, Cordula Schmitz
und Past.ass. Linda Schmitt-Thees Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de
Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach
Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011
Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im
Bistum Aachen